

FSG Giengen-Brenz – HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf 2 29:20 (16:13) Am vergangenen Samstag empfingen die Damen der FSG Giengen-Brenz 1 den aktuellen Tabellenführer der Bezirksliga. Es sollte an die guten Leistungen der beiden vergangenen Spiele angeknüpft werden um diese zwei wichtigen Punkte zu gewinnen.

Die FSG startete hochmotiviert in die Partie mit dem Ziel, ein klares Zeichen zu setzen.

Von Beginn an herrschte ein hohes Tempo und beide Mannschaften standen gut in der Abwehr. In den ersten zehn Minuten fand somit ein ständiger Schlagabtausch statt. Nach 13 Minuten konnte die FSG das erste Mal mit drei Toren in Führung gehen. Gegen Ende der ersten Halbzeit geriet die Heimmannschaft jedoch in Schwierigkeiten. Die Gäste nutzen in dieser schwachen Phase die Fehler der FSG Damen gnadenlos aus und konnten den Rückstand vorerst aufholen.

Kurz vor der Halbzeitpause wurde das Spiel nochmal sehr hitzig, was zur Folge hatte, dass die HSG zeitweise nur noch zu viert auf dem Platz stand. Dadurch konnten sich die Damen der FSG zur Halbzeit dann erneut mit drei Toren absetzen.

Der Heimmannschaft gelang es nach der Pause direkt wieder hellwach in das Spiel zu starten. Den Angriff der Gegnerinnen hatte man zu diesem Zeitpunkt gut im Griff und im Gegenzug konnte die FSG selbst wichtige Tore erzielen. In der 39. Minute betrug die Führung fünf Tore.

Darauf brach die starke Leistung der FSG jedoch ein und die HSG Damen konnten die Führung in nur drei Minuten auf zwei Tore verkürzen. Die Stimmung wurde immer geladener und beide Trainer versuchten die Spielerinnen in den Auszeiten weiter zu motivieren und das Spiel gleichzeitig wieder zu strukturieren.

In den letzten zehn Minuten des Spiels war die Verteidigung der FSG extrem stark. Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung von Laura Gerlach und Torhüterin Anja Schauz.

Den Damen der HSG gelang in den letzten sieben Minuten dadurch kein Tor mehr. Die FSG konnte im Gegenzug Tor um Tor erzielen. Nach 60 Minuten konnten die Damen der FSG über einen deutlichen Sieg von 29:20 jubeln.

Die Mannschaft bedankt sich bei den Fans für die Unterstützung!

Es spielten: Nicole Hönig, Anja Schauz (TW), Anna Heiwolf, Veronika Kramer, Lea Neudörfer, Ina Heiwolf, Allegra-Marie Müller, Daniela Hüsken, Annika Hüsken, Leonie Gerold, Marie Lanzinger, Laura Gerlach, Svenja Geyer, Leoni Bäurle.